

Pressemitteilung

Potsdam, 21. Januar 2015 / 014

50 Jahre Leben in Brandenburg – Neue Jahresausstellung im Landtag eröffnet

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecher
Rainer Liesegang

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Parlamentspräsidentin Britta Stark hat heute die Jahresausstellung 2015 im Landtag Brandenburg eröffnet. Die vom [dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus](#) verantwortete Dauerausstellung stellt unter dem Titel „Spuren (des Alltags)“ Aufnahmen brandenburgischer Fotografinnen und Fotografen vor, die von künstlerischen Blicken auf 50 Jahre Alltag in Brandenburg und anderen ostdeutschen Regionen zeugen.

Ein Darstellungsschwerpunkt liegt auf Abbildungen privater Sphären und Porträts, die Aufschluss über soziale Zusammenhänge geben. Des Weiteren steht der Themenbereich Arbeit im Fokus. Eingebettet werden diese beiden Hauptsujets in mehrteilige fotografische Bilder brandenburgischer Landschafts- und Stadtansichten, die von den Veränderungen eines Flächenlandes in verschiedenen zeitlichen und politischen Epochen sprechen.

Im Beisein der Direktorin des dkw. und Mit-Kuratorin, Ulrike Kremeier, lobte Landtagspräsidentin Britta Stark in ihrer Eröffnungsrede die besondere Qualität der Ausstellung: *„Jede Fotografie zeigt Spuren von konkreten Lebensgeschichten, die neugierig machen. Die Älteren unter den Besuchern werden Vertrautes wiedererkennen, die Jüngeren entdecken ein unbekanntes Land, das es nicht mehr gibt und von dem nur die Eltern und Großeltern manchmal erzählen. Die Arbeiten machen sichtbar, was unter der Oberfläche liegt und was gerade zu DDR-Zeiten nicht zum offiziellen Gesellschaftsbild gepasst hat. Doch auch die jüngeren Aufnahmen zeugen von der besonderen Achtsamkeit der Künstler, denen es gelingt, Verborgenes und Übersehenes kunstvoll in den Fokus zu rücken. Ich wünsche der Ausstellung viel Erfolg und unzählige Besucher, die sich gebannt auf die Spuren des Alltags In Brandenburg begeben.“*

Zu den ausstellenden Fotografinnen und Fotografen gehören: Ursula Arnold, Sibylle Bergemann, Christian Borchert, Arno Fischer, Frank Gaudlitz, Göran Gnaudschun, Jürgen Graetz, Rudolf Hartmetz,

Anne Heinlein, Michael Herrmann, Harald Hirsch, Alexander Janetzko, Thomas Kläber, Ingar Krauss, Ute Mahler, Werner Mahler, Roger Melis, Lothar M. Peter, Merit Pietzker, Ludwig Rauch, Joachim Richau, Evelyn Richter, Andreas Rost, Michael Schade, Erasmus Schröter, Uwe Steinberg, Stephanie Steinkopf, Horst Sturm und Thomas Wolf.

Zur Ausgestaltung der Bereiche im Südflügel des Parlamentsgebäudes werden jährlich wechselnde Ausstellungen in Kooperation mit den Museen des Landes realisiert. Bei der Auswahl der Kunstwerke liegt der Fokus auf aktuellen bzw. zeitgenössischen Arbeiten vornehmlich Brandenburger Künstlerinnen und Künstler.

Weitere Informationen zur Jahresausstellung können der offiziellen Begleitbroschüre entnommen werden:

http://www.landtag.brandenburg.de/media_fast/5701/Spuren_des_Alltags_Internet.pdf

Die Ausstellung kann vom **21. Januar bis zum 14. Dezember 2015 werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr** in den öffentlichen Bereichen besucht werden. An gesetzlichen Feiertagen ist das Gebäude geschlossen.